

## Donnerstag, 27. Juni 2013

ab

**9.00** Anmeldung und Ausgabe der Konferenzunterlagen

### 10.00 Grußworte und Einführung

#### ■ Grußwort

Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR Deutschland

#### ■ Die Energiewende und die kommunalen Unternehmen – Herausforderungen in den nächsten Jahren

Ivo Gönner, Oberbürgermeister der Stadt Ulm und Präsident Verband kommunaler Unternehmen (VKU)

#### ■ Energiewende in Deutschland – Einmalige Chance für Kommunen und ihre Stadtwerke

Hans-Josef Fell, MdB und Vorstand Weltrat für Erneuerbare Energien (WCRE)

#### ■ Die Erneuerbaren – Segen oder Fluch für die Stadtwerke?

Matthias Berz, Geschäftsführer SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH

#### Diskussion

### 11.45 Mittagspause

### 13.00 Strategische Neuorientierung von Stadtwerken

Leitung: Dr. Fabio Longo, Vorstand EUROSOLAR Deutschland

#### ■ Der steinige Weg zur Neugründung und Neuorientierung eines Stadtwerks

Johannes van Bergen, Sprecher der Geschäftsführung Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

#### ■ Klimaschutzstrategien von Stadtwerken – Entwicklung und Umsetzung

Rosa Hemmers, STAWAG Stadtwerke Aachen AG

#### ■ Energiebereitstellung von Morgen und Übermorgen – Ein ganzheitlicher und nachhaltiger Ansatz der Mainova AG

Dr. Peter Birkner, Vorstand Mainova AG, Frankfurt am Main

#### ■ Steuerung von Solaranlagen mittels Smart-Meter-Technologie im Rahmen der Direktvermarktung

Hans Schermeyer, Marktentwicklung Erneuerbare Energien, Trianel GmbH, Aachen

#### Diskussion

### 15.00 Pause

### 16.00 Rekommunalisierung der Energieversorgung und Bürgerbeteiligung

Leitung: Rosa Hemmers, stellv. Vorsitzende EUROSOLAR Deutschland

#### ■ Direkte Bürgerbeteiligung am kommunalen Stadtwerk – Demokratisierung der Energiewende

Jana Schröder, Stadtwerke Wolfhagen GmbH

#### ■ Unfairer Wettbewerb um örtliche Stromnetze – Wie überregionale EVU Rekommunalisierungen verhindern

Dr. Kurt Berlo, Projektleiter Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

#### ■ Rückkauf des Stromnetzes in Titisee-Neustadt – Erfolgreiche Kooperation und Bürgerbeteiligung

Dr. Michael Sladek, Vorstand Netzkauf EWS eG, Schönau im Schwarzwald

#### ■ Gründung von Stadtwerken in kleinen Gemeinden – Mit Hilfe von Kooperationen und Beteiligungen hin zu einer Dezentralisierung der Energieversorgung

Dr. Dieter Attig, Geschäftsführer Energie Region Kassel GmbH & Co. KG, Vellmar

#### Diskussion

### 18.00 Ende des ersten Konferenztages

#### Im Anschluss Get-together

Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk mit Imbiss ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre zu weiteren interessanten Gesprächen und zum Knüpfen neuer Kontakte!

## Freitag, 28. Juni 2013

### 9.00 Stromspeicher als integrierter Bestandteil intelligenter Netze

Leitung: Dr. Fabio Longo, Vorstand EUROSOLAR Deutschland

#### ■ Beginn auf dem Land, Vollendung in der Stadt – Die Energiewende ohne Stromspeicher

Prof. Dr. Ingo Stadler, Fachhochschule Köln, Institut für elektrische Energietechnik (IET)

#### ■ Smart Grid? Smart Energy? Smarte Stadtwerke! – Ergebnisse aus Forschungsprojekten und praktischer Kommunalberatung

Ludwig Karg, Geschäftsführer B.A.U.M. Consult, München/Berlin

#### ■ Smart Grid im Raumkontext – Erneuerbare Energien und Verteilnetz frühzeitig in Einklang bringen

Jürgen Knies, OFFIS – Institut für Informatik, FuE Bereich Energie, Oldenburg

#### ■ Smart Solar Grid – Forschung am realen Verteilnetz

Holger Ruf, Hochschule Ulm, Institut für Energie und Antriebstechnik & Florian Meier, SWU Netze GmbH, Ulm

#### Diskussion

### 11.00 Pause

### 11.30 Rahmenbedingungen und Beispiele innovativer Geschäftsfelder in Zeiten der Energiewende

Leitung: Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR Deutschland

#### ■ Vergaberechtliche Handlungsmöglichkeiten bei der Ausschreibung von Ökostrom mit zusätzlichen ökologischen Vorteilen

Dr. Sascha Michaels, Kanzlei Becker Büttner Held (BBH), Berlin

#### ■ Staatliche Förderung des Öko-Contractings – Neue Chancen für Stadtwerke

Dr. Mareen Puletz, WEISSKOPF Rechtsanwälte Partnerschaft, Erfurt

#### ■ Regionale Strommarke „Unser Landstrom“ – Eine Initiative von Stadtwerken im Kreis Steinfurt

Andrea Lüke, Geschäftsführerin Stadtwerke Greven GmbH

#### ■ Kraftwerkseinsatzoptimierung von KWK-Anlagen im Stadtwerke-Querverbund

Arne Jan Hinz, Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH

#### Diskussion

### 13.30 Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR Deutschland

### 13.45 Mittagspause

### 14.30 Ende der Veranstaltung / Exkursion

Im Anschluss an die Konferenz bietet die SWU Energie GmbH eine Exkursion zum Holzgas-Heizkraftwerk in Senden an. In dieser modernen Anlage kommt ein besonders innovatives und energieeffizientes technisches Verfahren zur Holzvergasung zur Anwendung. Das Sendener Heizkraftwerk ist das erste Holzvergasungskraftwerk in einer praxisrelevanten Größe für die dezentrale Energieversorgung.

Anmeldung zur Konferenz

## Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

27. – 28. Juni 2013, Ulm

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Konferenz an:

- Teilnehmer  
 EUROSOLAR-Mitglied  
 ehrenamtlicher Kommunalvertreter  
 ehrenamtliches Mitglied eines lokalen Vereins

Name \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich werde an der kostenfreien Exkursion teilnehmen.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto: EUROSOLAR e.V., Sparda-Bank West eG, Konto-Nr. 404 250, BLZ 370 605 90, Stichwort: Stadtwerke 2013 + Name

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für diese Veranstaltung beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausenbewirtung und Abendempfang. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Bei Stornierung (nur schriftlich) bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30% der Teilnahmegebühr, danach werden 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte an: EUROSOLAR e.V., Kaiser-Friedrich-Str. 11, 53113 Bonn  
Fax: 0228-36 12 79 / 36 12 13, stadtwerke@eurosolar.de

## Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

7. EUROSOLAR-Konferenz

27. – 28. Juni 2013, Ulm

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt (inkl. Mittagessen, Pausenbewirtung, Abendempfang und Konferenzunterlagen)

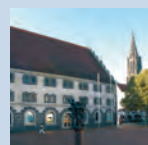
für Teilnehmer \_\_\_\_\_ 420,00 €

für EUROSOLAR-Mitglieder \_\_\_\_\_ 180,00 €

für ehrenamtliche Kommunalvertreter (Mitglieder von Gemeinde-, Stadt- oder Kreisrat) \_\_\_\_\_ 180,00 €

für ehrenamtliche Mitglieder von lokalen Vereinen \_\_\_\_\_ 180,00 €

Online-Registrierung und weitere Informationen:  
[www.stadtwerke-konferenz.eurosolar.de](http://www.stadtwerke-konferenz.eurosolar.de)



**Konferenzort:**

Kornhaus Ulm  
Kornhausplatz 1  
89073 Ulm

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

EUROSOLAR e.V.  
Philipp Hawlitzky, Projektleiter  
Kaiser-Friedrich-Straße 11  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-289 14 48  
Fax: 0228-36 12 13  
stadtwerke@eurosolar.de  
www.eurosolar.org



Fotos: Ulm-Messe GmbH



## Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

7. EUROSOLAR-Konferenz

27. – 28. Juni 2013  
Ulm

Veranstalter:  
EUROSOLAR e.V.

In Kooperation mit:  
SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Kommunen und Stadtwerke sind Vorreiter der Energiewende

Im Zuge der Energiewende stehen die Stadtwerke vor großen Herausforderungen und Chancen. Viele Stadtwerke erweitern daher ihre traditionellen Geschäftsfelder mit innovativen und marktfähigen Ideen und Modellen. Sie entwickeln sich vom klassischen Energieversorger zum modernen Energiedienstleister weiter. Die Energiewende ist durch eine dezentrale Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen und eine regionale Vernetzung geprägt. Kommunen und ihre Stadtwerke haben daher als regionale Akteure eine sehr gute Ausgangsposition, um das Rückgrat der zukünftigen Energiewirtschaft zu bilden.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet EUROSOLAR e.V. in Kooperation mit der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH die 7. Konferenz „Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien“ unter anderem mit folgenden Themen:

- Wie sollten sich Stadtwerke strategisch positionieren, um die Energiewende mitgestalten zu können?
- Wo liegen Chancen und Herausforderungen für kommunale Energieversorger?
- Welche innovativen Geschäftsfelder gibt es in Zeiten der Energiewende?
- Welche Chancen ergeben sich aus der Rekommunalisierung der Energieversorgung?
- Wie können sich Bürger an regionalen Energieprojekten beteiligen?
- Wie lassen sich Erneuerbare Energien in intelligente Netze integrieren?

Seit 2006 führt EUROSOLAR diese erfolgreiche Konferenzreihe mit kommunalen Partnern durch. Sie zeigt, wie Stadtwerke ihre Potentiale als Schlüsselakteure einer umweltfreundlichen und verbrauchernahen Energieversorgung nutzen können und welche Möglichkeiten sich für sie aus der Vielzahl von Geschäftsmodellen ergeben.

Diese Konferenz richtet sich vor allem an:

- Energieversorger und Energiedienstleister, insbesondere Stadtwerke
- Unternehmen der regenerativen Energiewirtschaft
- Investoren, Banken und Unternehmensberatungen
- Anlagenbetreiber und -projektor
- Städte, Gemeinden und Kreise
- Verbände, Organisationen, Genossenschaften und lokale Vereine im Bereich der Erneuerbaren Energien
- Aktive Bürger